

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz und
Bauleitplanung, Kleingarten der Gemeinde Heidgraben (öffentlich)**

Sitzungstermin: Dienstag, den 18.01.2022

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 20:58 Uhr

Ort, Raum: Gemeindezentrum Heidgraben, Uetersener Straße 8

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Ernst-Heinrich
Jürgensen SPD

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Rainer Dieck	CDU	Für Christian Pfeiffer
Frau Ute Lohse-Roth	SPD	
Herr Manfred Müller	GuU	
Herr Ralf Olschewski	CDU	
Herr Gebhard Rühlow	GuU	
Herr Frank Schulz	SPD	
Herr Carsten Sievers	SPD	Für Reinhold Bauerfeld
Herr Frank Tesch	SPD	Vorsitzender
Herr Karsten Wende	CDU	

Außerdem anwesend

Frau Renate Krajewski CDU
Herr Hauke Reuß-Hennschen GuU
Herr Kristian Warnholz GuU

3 Bürger

Protokollführer/-in

Herr M. Müller

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Reinhold Bauerfeld SPD
Herr Christian Pfeiffer CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 06.01.2022 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauleitplanung, Kleingarten ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt N8 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 1 Bebauungsplan Nr. 24 wird vertagt. Die Vorstellung und Befassung soll in der nächsten Sitzung des Ausschusses erfolgen.

Herr Tesch beantragt den TOP Einrichtung einer Halteverbotszone entlang des Kreuzweges an der Einmündung zum Spökerdamm und Herr Rühlow beantragt den TOP Ausbau des Seitenstreifens an der Dorfstraße in die Tagesordnung aufzunehmen.

Herr Müller (Verwaltung) erhebt den Einwand, dass die Tagesordnung nur mit dringenden Punkten erweitert werden darf. Dies ist in der Regel der Fall, wenn der Gemeinde durch die Nichtbefassung ein Schaden entstehen würde. Werden zu nicht dringenden Punkten Beschlüsse gefasst, sind diese nach der Gemeindeordnung rechtswidrig gefasst worden.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Bebauungsplan Nr. 24 für eine Fläche südwestlich der Betonstraße, südöstlich der Bebauung an der Neuen Straße, nordöstlich der Bebauung an der Schulstraße und nordwestlich der Egyptenkoppel; hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 0929/2021/HD/BV
2. Mitteilungen des Bürgermeisters
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse
5. Einwohnerfragestunde
6. Einrichtung einer Halteverbotszone entlang des Kreuzweges an der Einmündung zum Spökerdamm
7. Ausbau des Seitenstreifens an der Dorfstraße

Protokoll:

- zu 1 Bebauungsplan Nr. 24 für eine Fläche südwestlich der Betonstraße, südöstlich der Bebauung an der Neuen Straße, nordöstlich der Bebauung an der Schulstraße und nordwestlich der Egyptenkoppel; hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 0929/2021/HD/BV**

Frau Nachtmann kann pandemiebedingt nicht an der Sitzung teilnehmen. Der Ausschuss sieht es als notwendig an, dass die Planung der Öffentlichkeit vor der Auslegung der Unterlagen im Ausschuss vorgestellt wird. Der Tagesordnungspunkt soll daher in die nächste Sitzung verschoben werden.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt und in die nächste Sitzung vertagt.

zurückgestellt

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

- zu 2 Mitteilungen des Bürgermeisters**

Herr Jürgensen teilt mit, dass am Feuerwehrgerätehaus ein Baustopp verhängt werden musste, da es dort einen großflächigen Feuchtigkeitsschaden gibt. Der Trockenbauer wird die betroffenen Bauteile wieder entfernen. Sobald der Bereich getrocknet ist und die schadenverursachende Stelle gefunden und repariert ist, wird der Trockenbau wieder neu erfolgen. Herr Jürgensen berichtet ferner über Pflasterarbeiten im Außenbereich und die Entwässerung

Die Arbeiten am Gemeindezentrum (innen) sind weitgehend abgeschlossen, es sind nur noch Restarbeiten zu erledigen.

Herr Rühlow ergänzt hierzu, dass es in der Sporthalle nur einen Schalter für alle Fenster gibt. Dies müsste geändert werden, da es sonst zu Durchzug kommt.

Am 12.03.2022 ist wieder der Aktionstag „Sauberes Schleswig-Holstein“ geplant. Ob die Aktion stattfinden kann, ist pandemiebedingt abzuwarten.

Am 08.05.2022 findet die Landtagswahl statt. Personen, die bei der letzten Wahl bereits Wahlhelfer waren, sollen wieder angesprochen und dem Amt gemeldet werden.

Neben dem Bankautomaten am Markt Treff wurde ein Defibrillator zur Be-

nutzung durch Laien angebracht.

zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es werden keine Einwendungen erhoben.

Beschluss:

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 4 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

In der letzten Sitzung wurde über einen möglichen neuen Bebauungsplan beraten. Die Verwaltung wurde gebeten Angebote einzuholen. Die Ausschreibung soll den drei Bürgermeistern zur Verfügung gestellt werden.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Herr Rühlow fragt nach dem Stand des Vertrags mit der neuen GeWoGe.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Entwurf des Vertrags liegt vor. Die Rückmeldung der GeWoGe steht noch aus. Sobald die positive Rückmeldung vorliegt, wird ein Notartermin vereinbart.

Herr Rühlow fragt, ob die notwendigen Baumfällungen und Freischneidungen der Entwässerungsmulden noch vor der Schutzfrist ab Februar eingeplant sind.

Herr Jürgensen erklärt, dass das sichergestellt ist. Es hat eine Begehung mit einem Baumpfleger gegeben, bei der die notwendigen Maßnahmen abgestimmt wurden.

Auf Nachfrage, ob Ersatzpflanzungen geplant sind, sagt Herr Jürgensen, dass dies an der Schule oder auf einem Grundstück in Langes Tannen möglich wäre.

Herr Rühlow fragt nach, warum in den Blocks im B-Plan 24 Dachbegrünung vorgesehen ist. Solaranlagen wären bei Dachbegrünung nicht möglich. Herr Rühlow stellt die Frage, ob dies aufgrund der Entwässerung geschehen soll.

Herr Tesch bestätigt das. Ein Verzicht auf die Dachbegrünung hätte zur

Folge, dass die Entwässerung des ganzen Gebietes umfassend geprüft und geregelt werden müsste.

Herr Rühlw stellt abschließend die Frage, ob die Angebote für die Befahrung des Kanalnetzes eingeholt wurden.

Herr Jürgensen bestätigt das.

zu 6 Einrichtung einer Halteverbotszone entlang des Kreuzweges an der Einmündung zum Spökerdamm

Es wird berichtet, dass sich Gewerbetreibende im Spökerdamm darüber beklagen, dass am Kreuzweg, kurz vor der Einmündung zum Spökerdamm, regelmäßig ein Wohnmobil parkt. Dies sorgt z.B. bei LKW für Probleme bei der Einfahrt in den und Ausfahrt aus dem Spökerdamm. Es wird daher angeregt, am Kreuzweg ein Halteverbot 20 m vor und hinter der Einmündung zum Spökerdamm einzurichten.

Anmerkung der Verwaltung:

Das Halteverbot kann kurzfristig durch das Ordnungsamt und den Bauhof eingerichtet werden, sofern der Bauhof entsprechende Verkehrszeichen vorrätig hat. Falls die Verkehrszeichen erst beschafft werden müssen, ist mit einigen Wochen Lieferzeit zu rechnen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauleitplanung, Kleingarten empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen am Kreuzweg ein Halteverbot 20 m vor und hinter der Einmündung zum Spökerdamm einzurichten.

Die Verwaltung wird gebeten das Halteverbot einzurichten.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 0

zu 7 Ausbau des Seitenstreifens an der Dorfstraße

Herr Rühlw berichtet von einem Ortstermin mit Herrn Rieger (Amtsverwaltung), Frau Bigilski (dänekamp und partner).

Bei dem Ortstermin wurde festgestellt, dass eine Verbreiterung und ein Ausbau im Bereich Dorfstraße 29-49 möglich ist. Der Bereich muss vorher allerdings vermessen werden, um den tatsächlichen Grenzverlauf der Grundstücke vor der Baumaßnahme zu ermitteln.

Die Ausführung soll mit Tiefbord, Pflaster (rotbuntes Rechteckpflaster 20x10x8 cm) und Rasenbord erfolgen. Es muss eine Gründung von 60 cm erfolgen.

Die Anwohner sollen vor der Vermessung über die geplante Maßnahme vom Amt informiert werden. Es soll zusätzlich ein einseitiges einge-

schränktes Halteverbot auf der anderen Straßenseite errichtet werden.
(Sicherstellung des Verkehrsflusses)

Beschluss:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauleitplanung, Kleingarten empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, dass der Seitenstreifen an der Dorfstraße 29-49 ausgebaut werden soll.

Die Ausführung soll mit Tiefbord, Pflaster (rotbuntes Rechteckpflaster 20x10x8 cm) und Rasenbord erfolgen. Es ist eine Gründung von 60 cm erfolgen.

Es soll zusätzlich ein einseitiges eingeschränktes Halteverbot auf der anderen Straßenseite errichtet werden. (Sicherstellung des Verkehrsflusses)

Die Verwaltung wird gebeten,

1. die Anwohner zu informieren,
2. ein Vermessungsbüro zu beauftragen, die Grundstücksgrenzen zu vermessen und
3. die Baumaßnahme auszuschreiben.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Für die Richtigkeit:

Datum: 21.02.2022

gez. Frank Tesch
Vorsitzender

gez. M. Müller
Protokollführer